

Advents-/Weihnachtskrippe 2016

Das Thema der diesjährigen Advents- und Weihnachtskrippe Krippe in den drei Saalfenstern des Bibelwerks ist

**„Das älteste und kürzeste Weihnachtsevangelium:
Jesus, geboren als Mensch, gesandt als Gottes Sohn“.**

Dieses Zeugnis findet sich bei Paulus im Galaterbrief um ca. 55 n. Chr. Der Apostel beschreibt, wie Jesus von einer Frau geboren ist wie jeder Mensch und dass seine Sendung als Gottes Sohn Menschen Ungeheuerliches eröffnet: Gottes Söhne und Töchter zu werden mit unglaublicher Würde.

Die drei Szenen sind:

1. Die Abgrenzungen und Wertungen durch Religion (Jude – Grieche), durch soziale Stellung (Herr und Sklave) und Geschlecht (Mann und Frau) werden aufgehoben, indem durch Jesus alle Söhne und Töchter Gottes werden können.
2. Jesus ist von einer Frau geboren wie jeder Mensch und als Jude dem jüdischen Gesetz verpflichtet. Neben dieser seiner menschlichen Seite gibt es die geistliche Auswirkung seines Wirkens auf diejenigen, die sich auf ihn einlassen: die Freiheit der Kinder Gottes.
3. Als Söhne und Töchter Gottes sind die Gläubigen mit Jesu Geist beschenkt und beten wie er zu Gott als Abba, als Vater.

(Die Figuren stellte Elfriede Löffler her; sie gestaltete auch die Krippe, zusammen mit Philipp Tenge.)

Hier finden Sie:

[Theologische Einführung](#)

[Skizzen zur Aufstellung](#)

[Gebet](#)

[Texte für die Tische](#)



Szene 1 Ausschnitt



Tisch 1: Durch die Taufe werden Menschen Gotteskinder



Szene 2 Ausschnitt: Schriftgelehrte



Tisch 2: Jesus, Gottes Sohn, als Mensch geboren, beschenkt Menschen mit der Gotteskindschaft



Szene 3 Ausschnitt: Beschenkte Männer und Frauen



Tisch 3: Jesus Geist schenkt Menschen eine Beziehung zu Gott als Vater